

Fantasy , die geradezu phantastisch ist

London, England: Seit Jahrzehnten leben die Menschen in ständiger Angst vor Geistern, die mittlerweile ganz Großbritannien heimsuchen und keinerlei Gnade kennen. Unerklärliche Todesfälle ereignen sich und Menschen verschwinden. Kein Wunder, dass Anthony Lockwood die Gunst der Stunde für sich nutzt und eine Agentur eröffnet. Mit Unterstützung jugendlicher Agenten beabsichtigt er, in den heimgesuchten Häusern Austreibungen vorzunehmen - und stößt dabei nicht selten an seine Grenzen. Erst kürzlich ist eine seiner Angestellten unter tragischen Umständen ums Leben gekommen. Nun braucht Lockwood dringend Ersatz, aber kein Bewerber scheint geeignet für diesen Job. Doch dann klingelt die 15-jährige Lucy Carlyle bei "Lockwood & Co." und nur wenige Stunden später ist sie engagiert.

Lucy kann Geister hören und kennt sich in diesem Beruf bestens aus. Mehr als einmal steckte sie bereits in ziemlichen Schwierigkeiten, konnte aber jedes Mal noch in letzter Sekunde der (Todes-)Gefahr entkommen. Zusammen mit Lockwood und dessen akribischem Kompagnon George stellt sie sich den Geistern entgegen - und wird bei ihrem ersten Fall für die Agentur beinahe getötet. Der Geist ist eine junge Frau namens Annie Ward, die ihren Mord rächen will. Lucy ist berührt von deren Schicksal und stürzt sich kopfüber in die Ermittlungen. Dabei tun sich tiefe Abgründe auf. Lockwood hingegen hat mit anderen Problemen und mit der Behörde zur Erforschung und Bekämpfung übersinnlicher Phänomene (BÜBÜP) zu kämpfen. Sie droht, seiner Arbeit ein jähes Ende zu bereiten.

Wohl aus diesem Grund nimmt er schließlich einen Fall an, der ihm, George und Lucy das Leben kosten könnte. Die drei sollen in einem der verrufensten Herrenhäuser des Landes für Ruhe und Frieden sorgen. Es winkt ihnen viel Geld bei einem Erfolg. Aber sie sind nicht der ersten, die sich dieser Aufgabe stellen und daran zu scheitern drohen. Niemand vor ihnen hat den nächsten Tag erlebt. Lockwood und seinen Leuten steht ein ähnliches Schicksal bevor - es sei denn, sie können dem Geist den Garaus machen. Das ist allerdings leichter gesagt als getan. Auf sie wartet plötzlich das größte Abenteuer ihres Lebens. Schon bald geht es um nichts weniger als Leben oder Tod ...

Wow! Die "Lockwood & Co."- Romane von Jonathan Stroud sind einfach ein Knüller und für den Leser wahrlich ein Ereignis, das ihn Raum und Zeit vergessen lässt. Bereits der erste Band, "Die seufzende Wendeltreppe", ist ein Juwel unter den Kinderbüchern und verfügt über die (dunkle) Macht, einem den Atem zu rauben. Der Gänsehautfaktor dieser Geschichte ist geradezu überdimensional groß - genauso wie die Suchtgefahr. Einmal mit der Lektüre begonnen, möchte man partout nicht mehr aufhören. Und kann es auch nicht, denn solch ein Vergnügen ist von großer Seltenheit. Es gibt keinen Zweifel: Dieses Abenteuer besitzt mindestens so viel Kultpotenzial wie die "Bartimäus"-Tetralogie des Briten und ist darüber hinaus nicht nur hit-, sondern auch preisverdächtig. Hier findet man nämlich Spannung und Humor seitenweise.

Es ist ein großes Glück für die (Kinder-)Literatur, dass es Autoren wie Jonathan Stroud gibt. Seine Bücher sind der Stoff, aus dem fesselnde Unterhaltung am besten immer gemacht sein sollte, und erobern die Herzen von Kindern auf der ganzen Welt im Sturm. "Die seufzende Wendeltreppe", der erste Teil der "Lockwood & Co."-Reihe, bedeutet ein Erlebnis, das nicht von dieser Welt zu stammen scheint, und den Leser von der ersten bis zur letzten Seite vollkommen gefangen nimmt. Einen schöneren Genuss kann man sich kaum wünschen. Das ist besser als jede Droge!

Susann Fleischer 16.09.2013

Quelle: www.literaturmarkt.info